

Text: 1. Mose 1

Thema: Erschaffung der Welt

Ziel: Verstehen, zu welchem Zweck die Welt entstanden ist und was das für mich bedeutet

EINLEITUNG

Die Schöpfung ist der Anfang von allem. Vorher hat für uns und in der Bibel nur Gott existiert. Er war schon damals der dreieinige Gott. Das heisst, dass Jesus und der Heilige Geist schon damals dabei waren. Und die Engel waren da. Die ganze für uns unsichtbare Welt war da. Und dann beschloss Gott, etwas neue zu erschaffen, das noch nie da war.

Der erste Text der Bibel ist unglaublich wichtig für unser Glaubensbekenntnis. Darin können wir das Wesen Gottes erkennen und unsere Stellung in Bezug auf ihn. Das ist die Grundlage aller weiteren Lehre.

HAUPTTEIL

1. DIE ERSCHAFFUNG DER WELT

Als ich das Gymi in Bülach besuchte, war der Schöpfungsbericht eine meiner grössten Herausforderungen. Für meine Lehrer in den naturwissenschaftlichen Fächern war die biblische Lehre - und mein unerschütterlicher Glaube daran - eine Provokation.

Heute sehe ich das sehr viel entspannter. Der biblische Text hat nicht den Anspruch, ein naturwissenschaftlicher Text zu sein. Gar niemand weiss, was da ganz am Anfang war. In der Naturwissenschaft werden die Thesen fast genauso schnell widerlegt wie sie aufgestellt werden.

Aus christlicher Sicht unverrückbar ist:

- Wir stammen nicht vom Affen ab!
- Die Erschaffung der Welt geschah strukturiert.
- Es gibt keinen zufälligen Beginn, keine zufällige Ordnung, denn der Herr ist Schöpfer.

Diese Erkenntnis zeigt, dass unser Gott unendlich mächtig, kraftvoll und strukturiert ist. Wir werden ihm gegenüber unendlich klein und ehrfürchtig.

2. WER IST DER MENSCH?

Gott erschafft die Welt mit einem Ziel. Der Höhepunkt des ganzen Berichts ist die Erschaffung des Menschen. Über alle anderen Geschöpfe, inkl. Himmelskörper, wird im Anschluss des Berichts kein Wort mehr verloren. Hingegen befasst sich, salopp gesagt, der Rest der Bibel mit dem Menschen und seinem Verhältnis zu Gott.

Er ist wie ein Familienvater oder eine werdende Mutter, die ein Daheim schaffen, um eine Familie zu gründen. Die Welt ist entstanden, damit Gottes Kinder ein Daheim haben.

Diese Erkenntnis zeigt einen fürsorgenden, liebenden Gott! So wichtig und wertvoll sind die Menschen für ihn. Er erschafft sich ein Gegenüber.

3. HAUSHALTER SEIN

Gott erschafft den Menschen nicht als Marionette. Er entlässt ihn sofort in seine Unabhängigkeit. Er sorgt vor und gibt ihm eine Aufgabe. Er ist dafür besorgt, dass seine Bedürfnisse gedeckt sind und schenkt ihm zum Schluss eine Partnerin. Er selber kommt jeden Abend vorbei zum Austausch.

Die Verantwortung für diese Welt ist gross. Der Herr traut dem Menschen viel zu. Der Schöpfer ist mit seinem Werk zufrieden. Es muss nicht verbessert werden, es ist gut so.

4. DER RUHETAG

Wer gearbeitet hat, soll sich auch ausruhen. Am Ende nimmt sich der Herr Zeit, seine Schöpfung anzuschauen. Er richtet den Ruhetag ein. Später wird er im Gesetz verankert.

Wir brauchen Zeit: unser Körper zum Regenerieren, unser Verstand zum Abstand gewinnen, unsere Gefühle zum Runterfahren und Einordnen, unser Geist zur tieferen Gemeinschaft und Ermutigung, also zur Anbetung.

FRAGEN

Wie steht es um deine Ehrfurcht und deinen Respekt vor dem Schöpfer?

Kannst du akzeptieren, dass du so gewollt bist, wertvoll und perfekt?

Wie gehst du mit dem Ruhetag um? Hilft er dir in deiner Gottesbeziehung?

ANZEIGEN

Wochenprogramm

Infos zu den Kleingruppen bei den KG-Leitern oder Offizieren

Dienstag	05.01.	09.00h	Fitnesstraining
Mittwoch	06.01	10.00h	Gründungstag 125 Jahre!
		19.00h	Allianz-Gebetsabend Reinach
Donnerstag	07.01.	09.15h	Gitarrenstunde
		14.30h	Gemeinschafts-Nami
		20.00h	Korpsrat
Freitag	08.01.	19.00h	SOJ Bandprobe
Sonntag	10.01.	09.30h	Allianz-Gottesdienst in Reinach mit Kinderprogramm anschl.Brunch im KG-Haus

Voranzeigen/Anlässe

am Topfkollekte Reinach & Bremgarten: ein voller Erfolg

Herzlichen Dank an alle

Korpsleitungs-Retraite Helfer! Sonntag, 24. Januar 2016

Mitteilungen

Neu gibt es beim Ausgang Gefängnis-Kässeli

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 03. JANUAR 2016
KORPS AARGAU SÜD



NÄCHSTEN SONNTAG: WILLKOMMEN ZU HAUSE



Die Schöpfung

Angelika Marti